



Harald Etzemüller
Freier Architekt (AKH) · Designer (AGD)
EULENGASSE Mitglied

www.zukunftssysteme.de

1968 in Frankfurt am Main geboren, absolvierte Harald Etzemüller in seiner Heimatstadt und in Lyon/Frankreich 1989-1995 ein Architekturstudium. Nach Tätigkeiten als Architekt und Grafikdesigner in namhaften Büros in Stuttgart, Studienaufenthalte in Moskau, St. Petersburg und Brasilien (Seminare, Vorträge und Workshops) sowie einer Assistenz am Städtebau-Institut der TU Stuttgart bei Prof. Franz Pesch 1997/98 wandte er sich zunächst Büro- und Wohnungsbauplanungen in namhaften Frankfurter Büros zu. Seit 2003 verfolgt Harald Etzemüller einen integrativen Ansatz grenzüberschreitender Arbeit in den Bereichen Architektur, Kommunikationsdesign und Ausstellungsgestaltung. In seinem Büro zukunftssysteme ARCHITEKTUR+DESIGN betreut er einerseits Bauprojekte, die allesamt mit Vorgegebenem umgehen (Umbau, Modernisierung und Erweiterung von Einfamilienhäusern), andererseits gestaltet er Ausstellungsräume für zeitgenössische Kunst. Letzteres Betätigungsfeld findet ihren Ausdruck auch im ehrenamtlichen Engagement für den Kunstverein EULENGASSE, den er 2003 mit gegründet hat. In diesem Rahmen entwickelt er Ausstellungs- und Veranstaltungskonzepte, gibt diesen ein visuelles Erscheinungsbild und organisiert die Umsetzung. Neben Ausstellungseinführungen sind Publikationen zu verschiedenen Themen der Architektur und der Stadtplanung veröffentlicht, zuletzt 2013 »Habitat. Die menschliche Behausung als Skulptur« in ROT #01, dem Magazin des Kunstvereins EULENGASSE. Künstlerisch betätigt er sich auch mit architekturbezogenen installativen Objekten und mit Architekturfotografie.

AUSSTELLUNGEN + AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN IN EULENGASSE

1. > Fahrradtour POSITIONEN 2018 - DIGITALE STADT
2. > Digitalräume
3. > TERRITORIUM | BERLIN

4. > ARCHITEKTUR OHNE ARCHITEKTEN
5. > LUFTAUFNAHME
6. > ARCHITEKTUR OHNE ARCHITEKTEN
7. > DAS GEHEIMNIS DES STÄDTISCHEN
8. > DAS HAUS
9. > ALS DIE FRANKFURTER IHRE HOSEN RUNTERGELASSEN HABEN
10. > ERLÖSUNG
11. > ZU HAUSE II: IN THE BIG CITY
12. > Quinceañera
13. > GOLD. WEIHRAUCH. MYRRHE.
14. > TERRITORIUM | Frankfurt
15. > TERRITORIUM | Stockholm
16. > DAS GEHEIMNIS DES SEHENS
17. > ganz / KAPUTT
18. > Zickzackhausen mit dem Rad durchkreuzen
19. > Zur Engelsruhe mit dem Rad

1995 »Das Projekt Moderne in Deutschland«, 3 Vorträge

1996 »IBA Emscher Park und die Veränderung einer Kulturlandschaft«, Vortrag

2009 d documenta. über die Konferenz auf dem Weg zur dOCUMENTA (13), Vortragsmarathon

Kunstverein Familie Montez

2010 "Die menschliche Behausung als Skulptur«, Beitrag zum Habitat-Symposium am
Donnersberg/Rheinland-Pfalz

2010 Ausstellungseinführung: Christiaan Tonnis "Hinter dem Spiegel«, Klosterpresse

2011 Zur Geschichte der documenta in Kassel, Ausblick auf die #13

2012 Ausstellungseinführung: Leonore Poth und Gunter Wagner >Gehäuse<

2012 Vortrag: »Zwergstrauchheiden und Hochmoore in Norwegen«, Salon 13, BOK, Offenbach

2012 »Das Stutzerhaus auf dem Hundstein bei Maria Alm« Ein Fotoessay, ISBN 978-3-00-031729-3

2012 »lieux_screen«, Publikation Ausstellungsprojekt

2013 ROT #01, Das Magazin des Kunstvereins EULENGASSE, Axel Dielmann-Verlag, ISBN
978-3-866-38180-3

2014 Ausstellungseinführung: Martina Schoder »Rosetten und Blütenregen«, Ausstellungsraum
EULENGASSE